

18.06.2018

7. Netzwerktreffen deutsch-polnischer Akteure in Berlin

Am 18. Juni 2018 fand im Berliner Rathaus das 7. Netzwerktreffen deutsch-polnischer Akteure in Berlin statt. Die Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Initiative der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Senatskanzlei. Die Veranstaltung stand unter dem Titel „Berlin und Polen: Erinnern, Gedenken, Gestalten“. Anlass für die Wahl des Themas waren die zahlreichen Jahrestage, die in diesem Jahr insbesondere auch die deutsch-polnischen Beziehungen betreffen – u.a. 100 Jahre Wiedererlangung



Land Berlin, SenKultEU

der polnischen Staatlichkeit und Ende des 1. Weltkrieges, 80 Jahre Polenaktion und Reichspogromnacht und der 75. Jahrestag des Warschauer Ghetto-Aufstandes. Dazu konnten zahlreiche kompetente und interessante Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner gewonnen werden. Für das Land Berlin begrüßte Senator Dr. Klaus Lederer die Gäste. In seiner Einführung ging er u.a. auf die Initiativen des Landes im Bereich der Erinnerungskultur ein. Zudem betonte er, wie wichtig für Berlin die Arbeit an guten deutsch-polnischen Beziehungen auf der regionalen Ebene sei.

In einem ersten Teil wurden unter dem Titel „Polnisch-jüdische Erinnerungen“ aktuelle Forschungs- und Ausstellungsprojekte zu polnisch-jüdischem Leben u.a. in Berlin vorgestellt. Das zweite Panel stand unter dem Titel „1918“. Hier wurde u.a. ein Projekt zur deutsch-polnischen Grenze von 1918 vorgestellt, Forschungen zu den Auswirkungen des 1. Weltkrieges auf die Konstruktion der polnischen Identität sowie ein deutsch-polnisches Mentoring-Projekt für Frauen, mit dem auch an die Einführung des Frauenwahlrechtes in Deutschland und Polen im Jahr 1918 und die damit verbundenen gesellschaftlichen Entwicklungen erinnert wurde.

Die Veranstaltung gibt den Teilnehmenden immer auch Raum für Gespräche und Vernetzung. So ist in den letzten Jahren ein lebendiges Netzwerk entstanden. Bei der jüngsten Veranstaltung im Berliner Rathaus waren ca. 60 Interessierte anwesend.

Bei Interesse an der Aufnahme in den Verteiler des deutsch-polnischen Netzwerkes kontaktieren Sie bitte Johanna Eisenberg: johanna.eisenberg@europa.berlin.de.